

Der ewige Weg

Leuchtend grünes Gras

Große starke Bäume, trotzen dem Wind

Dann der unermüdliche fließende Fluss und die endlosen Weiten bis zum blauen Horizont

Mach einer nennt es Wunder

Mach einer, geschlagen von Blindheit

wandert stur

nur das Ziel in Sicht

Der Weg erscheint ihm endlos und er kommt nicht voran

Seine Schritte sind bereits müde und ohne Kraft

und der Schweiß rinnt ihm von der Stirn

Vielleicht vermag er sein Ziel niemals zu erreichen

Während der neben ihm schon angekommen ist

© **Johanna Gramüsh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)